

30 Jahre Dietzhöztaler Seniorenbeirat

Gemeindevertretung beschloss 1994 die Gründung der Interessenvertretung



DIETZHÖLTAL. In einer Sitzung der Dietzhöztaler Gemeindevertretung wurde am 25.04.1994 die Bildung eines „Beirates für Behinderte und Senioren“ beschlossen. Dieser soll die Interessen Dietzhöztaler Einwohnerinnen und Einwohner über 65 Jahre und die von Behinderten gegenüber dem Gemeindevorstand, der Gemeindevertretung und der Öffentlichkeit vertreten. Die Wahl der Mitglieder vom neuen „Seniorenbeirat“ (so die umgangssprachliche Bezeichnung) fand am 17. August des gleichen Jahres statt.

Dieses Jubiläum wird, über das ganze Jahr verteilt, mit verschiedenen Veranstaltungen gefeiert. So findet u. a. eine Kreis-Seniorenbeiratssitzung am 16. Mai 2024 in der historischen Johanneskapelle statt.

Gründungsmitglieder

Es gab sieben Gründungsmitglieder – die anfangs noch für vier Jahre gewählt wurden, aktuell sind es fünf Jahre. In der konstituierenden Sitzung am 7. September – unter Anwesenheit des damaligen Bürgermeisters Werner Dreißigacker – wurde Albert Müller einstimmig zum Vorsitzenden gewählt, was er neun Jahre lang blieb. Ihre Arbeit nahm dieses Gremium am 5. Oktober 1994 auf. Die Mitglieder „der ersten Stunde“ waren Ilse Wegricht, Christel Kemmler, Heinz Herr, Helmut Gaberle, Hans Künkel, Werner Kreck und Albert Müller.

Aufgaben des Seniorenbeirats

Als Interessenvertretung von Behinderten und Senioren in Dietzhöztal können Anfragen, Anträge, Vorschläge und Wünsche an den Gemeindevorstand gerichtet werden. Damit ist er ein „Bindeglied“ zwischen den Bürgerinnen und Bürgern und der politischen Gemeinde. Des Weiteren werden Informationsveranstaltungen angeboten und die Zusammenarbeit mit Vereinen und Verbänden gesucht und gefördert. Eine weitere wichtige Aufgabe

ist die Planung und Durchführung von besonderen Veranstaltungen, wie Seniorenfahrten, Seniorenfeiern ... bei denen sich alle Dietzhöztaler ab 65 Jahren mehrmals im Jahr zum Plaudern oder für Ausflüge treffen.

Seniorenfahrten und Seniorenfeiern

Die erste große Fahrt startete – verteilt auf zwei Tage – im Juni 2000 nach Frankfurt, mit einer Stadtrundfahrt und einer unterhaltsamen Schifffahrt auf dem Main. Anfangs mussten vielfach zwei Termine angeboten werden, da der Zuspruch der Dietzhöztaler so groß war! Die erste Seniorenfeier fand ebenfalls im Spätherbst des Jahres 2000 im Rudolf-Loh-Center in Rittershausen statt. Mittlerweile sind diese beiden Veranstaltungen zu den wichtigsten und beliebtesten jährlichen Programmpunkten des Seniorenbeirates geworden. Es nehmen – vorwiegend an der Seniorenfeier – mehrere hunderte Dietzhöztaler teil. Damit sind es Höhepunkte im Jahr, denn so kann der Kontakt zu den gleichaltrigen Freunden aus den einzelnen Ortsteilen gehalten werden.

„In der Regel gab es seit 2000 jedes Jahr eine Tagesfahrt und eine Seniorenfeier in Dietzhöztal“, erinnert sich der aktuelle Vorsitzende des Seniorenbeirats Udo Schramm. Lediglich während der Coronapandemie gab es eine dreijährige Zwangspause.

„Jung hilft Alt“

2005 startete zusammen mit dem JUST eine Aktion, in der Jugendliche den Senioren den Umgang mit Handys und Computern erklärten. Ebenfalls gab es Anregungen, weitere Ruhebänke an beliebigen Wanderwegen rund um die Ortsteile aufzustellen.

Die Serie „30 Jahre Dietzhöztaler Seniorenbeirat“ wird fortgesetzt.

*Bilder: Archiv Seniorenbeirat, Jürgen Reichel
Text: Jürgen Reichel*



Die Dietzhöztaler-Seniorenfahrt im Mai 2001 führte in die Bundesstadt Bonn, mit einer Schifffahrt in die malerische Stadt Unkel.